



Antrag auf Umstellung des Führerscheins in einen Führerschein im Scheckkartenformat

| | |
|---|--|
| Familienname | |
| Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen erforderlich) | |
| Vorname/n | |
| Geburtsdatum | |
| Geburtsort (ggf. Kreis) | |
| Anschrift Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) | |
| Telefonnummer oder E-Mail für Rückfragen | |

Ich bin im Besitz eines Führerscheins folgender Klassen:

| Klasse(n) | Erteilungsdatum | ausstellende Behörde | Führerscheinnummer |
|-----------|-----------------|----------------------|--------------------|
| | | | |

Ich trage im Straßenverkehr

eine Sehhilfe

keine Sehhilfe

Weitere Anträge im Rahmen der Umstellung:

- Ich beantrage gleichzeitig die **Fahrerlaubnis für Fahrzeugkombinationen der Klasse CE - beschränkt auf Zugkombinationen bis 18,75 t** zum Führen von Fahrzeugkombinationen der bisher in Klasse 3 fallenden Züge (12 t - 18,75 t mit Zugfahrzeug bis 7,5 t).
Mir ist bekannt, dass diese Fahrerlaubnis bis zum 50. Lebensjahr befristet erteilt wird und nur innerhalb von 10 Jahren nach Ablauf wieder prüfungsfrei reaktiviert werden kann.

Ich füge bei: Gutachten über körperliche und geistige Eignung (ab Vollendung des 50. Lebensjahrs)
 Gutachten über das Sehvermögen (ab Vollendung des 50. Lebensjahrs)

Hinweis: Werden diese Unterlagen ab Vollendung des 50. Lebensjahrs nicht mit dem Antrag vorgelegt, wird diese Fahrberechtigung nicht erteilt.

- Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (Klasse T)**
Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig bzw. übe eine Tätigkeit nach § 6 Abs. 5 FeV aus. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.

Ich bin: Betriebsinhaber Verwandter Nachbar _____

Nachweis/Bestätigung (z.B. Kopie letzter Beitragsbescheid der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Bestätigung Arbeitgeber) ist dem Antrag beigelegt.

Sollten Sie nicht selbst Betriebsinhaber sein, ist zusätzlich eine formlose Bestätigung des Betriebsinhabers über Ihre Mithilfe im land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb erforderlich.

Mit dem Antrag sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Kopie eines gültigen Ausweisdokuments
- Kopie bisheriger Führerschein
- aktuelles biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm)
- Tätigkeitsnachweis Land- und Forstwirtschaft

Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klasse(n):

Hiermit erkläre ich, keine in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erteilte Fahrerlaubnis zu besitzen oder eine solche beantragt zu haben.

Ich bestätige die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Entziehung der Fahrerlaubnis rechtfertigen.

Mir ist bewusst, dass die Klasse T zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr prüfungsfrei erteilt werden kann und bestätige, dass ich darauf hingewiesen wurde.

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bestätigung Bürgermeisteramt:

Die Personendaten werden bestätigt. Das beigelegte Lichtbild zeigt die/den Antragsteller/-in.

_____, den _____
Bürgermeisteramt

Unterschrift

(Name, Vorname, Geburtsdatum des Fahrerlaubnisinhabers)

Empfangsbestätigung

Der Empfang des Scheckkartenführerscheins und des persönlichen Auflagenblattes wird bestätigt:

Der bisherige Führerschein wurde eingezogen / mir entwertet ausgehändigt.

Ort, Datum

Unterschrift Fahrerlaubnisinhaber bzw. Bevollmächtigter

Unterschriftenaufkleber mit biometrischem Passbild bitte hier einkleben

Unterschrift und Passbild müssen auf einer speziellen Vorlage festgehalten sein.
Nur dann kann Ihr Führerschein hergestellt werden.

Der Antrag muss deshalb **persönlich beim Landratsamt
oder dem zuständigen Bürgermeisteramt** eingereicht werden.